

INFORMATIONEN

Diese Veranstaltung ist Teil des Modellprojekts

ANTISEMITISMUS UND PROTESTANTISMUS

VERSTRICKUNGEN, BEITRÄGE, LERNPROZESSE

- ein gemeinsames Projekt der Evangelischen Akademien in Deutschland und der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung.

Weitere Veranstaltungen im Rahmen dieses Projekts:

Goethe-Universität Frankfurt

BILANZ UND NEUAUFBRÜCHE GEGENWART UND ZUKUNFT DES CHRISTLICH-JÜDISCHEN DIALOGS

EVANGELISCHE AKADEMIE ZU BERLIN
WWW.EABERLIN.DE

Haus der Kirche „Siebrand Siegert“, Güstrow

ISRAELDISKURSE THEOLOGISCHE UND KIRCHENPOLITISCHE PARTEINAHMEN

GESCHLOSSENE VERANSTALTUNG

EVANGELISCHE AKADEMIE DER NORDKIRCHE
WWW.AKADEMIE-NORDKIRCHE.DE

Für mehr Information zum Modellprojekt:
www.evangelische-akademien.de/projekt/antisemitismus-und-protestantismus

INFORMATIONEN

Kostenfreie Teilnahme

inkl. Mahlzeiten und Getränke; bei Nichterscheinen werden Verwaltungsgebühren in Höhe von 30 Euro erhoben.

Anmeldung:

Bitte **bis 09.04.** über die Webseite:
www.evangelische-akademie.de/kalender/doppelte-perspektive

Bei Fragen:

Frau Rania Moknine
moknine@evangelische-akademie.de
T +49 (0) 69.17 41 526-14

Veranstaltungsort:

Evangelische Akademie Frankfurt
Römerberg 9, 60311 Frankfurt

Kooperationspartner:

Saba Nur Cheema und Katharina Rhein
Bildungsstätte Anne Frank
Dr. Türkân Kanbıçak und Manfred Levy
Pädagogisches Zentrum des Fritz Bauer Instituts und des Jüdischen Museums

Förderung:

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie *leben!*



EVANGELISCHE AKADEMIE
FRANKFURT

RÖMERBERG 9
60311 FRANKFURT AM MAIN
WWW.EVANGELISCHE-AKADEMIE.DE

Das Projekt „Antisemitismus und Protestantismus“ ist ein Arbeitsschwerpunkt der Evangelischen Akademien in Deutschland.



Foto: Lutherstandbild in Wittenberg, 09.11.2015, Fotograf: Alexander Gaumbach

DOPPELTE PERSPEKTIVE ZUR GLEICHZEITIGKEIT VON ANTISEMITISMUS UND ANTIMUSLIMISCHEM RASSISMUS

Tagung
20. bis 21. April 2018
Evangelische Akademie Frankfurt



bildungsstätte
anne frank
Zentrum für politische Bildung
und Beratung Hessen

PÄDAGOGISCHES ZENTRUM FFM
FRITZ BAUER INSTITUT & JÜDISCHES MUSEUM FRANKFURT

FR-SA
15
-
16
JUNI

FR-SO
13
-
15
MAI

Ressentiments gegenüber jüdischen und muslimischen Menschen existieren auch in der Mitte der deutschen Gesellschaft. Für Mitglieder der Mehrheitsgesellschaft ist dies nicht immer offensichtlich. Spätestens wenn negative Kollektivzuschreibungen ihren Weg in die mediale Öffentlichkeit finden, müssen sie aber erkannt werden.

Was macht die Verbreitung von antisemitischen und antimuslimischen Fremd- und Weltbildern im öffentlichen Raum mit den Betroffenen? Was macht sie mit unserer demokratischen Gesellschaft?

In Vorträgen, Diskussionen und interaktiven Lernformaten setzen wir uns mit den Begriffen, Funktionen und Mechanismen hinter Antisemitismus und antimuslimischem Rassismus auseinander und gehen der Frage nach, wie ihnen in der Arbeit mit Jugendlichen entgegen gewirkt werden kann.

Die Veranstaltung wendet sich vor allem an Studierende sowie bereits berufstätige Pädagog/innen und Multiplikator/innen in Bildungs- und Jugendeinrichtungen.

Dr. Stina Kjellgren

Evangelische Akademie Frankfurt

Meike Drey

Evangelische Landjugendakademie Altenkirchen

TAGUNG, 20. - 21. 04. 2018

PROGRAMM

FREITAG, 20.04.

09.30 UHR Ankommen bei Kaffee und Tee

10.00 UHR Begrüßung und Einführung in die Tagung

**10.30 UHR ZUSAMMENHÄNGE UND
UNTERSCHIEDUNGEN**

ZUM STAND DER BILDUNGSFORSCHUNG

Prof. Astrid Messerschmidt
Erziehungswissenschaftlerin mit dem Schwerpunkt
Geschlecht und Diversität, Bergische Universität Wuppertal

12.00 UHR Mittagessen

**13.00 UHR ANTISEMITISMUS UND ANTIMUSLIMISCHER
RASSISMUS**

FUNKTIONEN UND MECHANISMEN

Saba Nur Cheema und Katharina Rhein
Bildungsstätte Anne Frank

15.00 UHR Kaffeepause

**15.30 UHR BETROFFENENPERSPEKTIVE AUF
ANTISEMITISMUS UND ANTIMUSLIMISCHEN
RASSISMUS**

Prof. Julia Bernstein
Professorin für Diskriminierung und Inklusion in der
Einwanderungsgesellschaft, Frankfurt University of
Applied Sciences
Zeynep Çetin
Juristin und Projektleiterin, Netzwerk gegen
Diskriminierung und Islamfeindlichkeit - ein Projekt
von Inssan e.V.

17.00 UHR Abschluss des Tages

SAMSTAG, 21.04.

09.00 UHR Begrüßung

**09.15 UHR MEDIALE FREMD-, WELT- UND
SELBSTBILDER**

Impulsvortrag: Dr. Constantin Wagner
Institut für Medienverantwortung
Kommentar: Canan Topçu
Journalistin, Neue deutsche Medienmacher

TAGUNG, 20. - 21. 04. 2018

10.30 UHR Kaffeepause

**11.00 UHR ANTISEMITISMUS- UND RASSISMUS
KRITISCHE BILDUNG IN DER
MIGRATIONSGESELLSCHAFT
IMPULSE AUS DER PRAXIS**

Dr. Türkân Kanbıçak und Manfred Levy
Pädagogisches Zentrum des Fritz Bauer Instituts
und des Jüdischen Museums

12.30 UHR Mittagessen

**13.30 UHR WORKSHOPS UND VERTIEFUNGS-
ANGEBOTE
ANTISEMITISMUS- UND RASSISMUS-
KRITIK ...**

1 IN EVANGELISCHEM RELIGIONS-
UNTERRICHT UND JUGENDARBEIT

Prof. Britta Konz
Professorin für Religionspädagogik,
Technische Universität Dortmund

2 IN DER AUFARBEITUNG DER
NS-VERGANGENHEIT

Dr. Rosa Fava
W. M. Blumenthal Fellow Jüdisches Museum Berlin

3 BEI ANGEBOTEN ZUM EMPOWERMENT

Saliha El Bagdadi und Said Barkan
RAHMA - Muslimisches Zentrum für Mädchen, Frauen
und Familie e.V.

4 MIT BLICK AUF MEDIALE
JUGENDWELTEN

Michael Wörner-Schappert
jugendschutz.net

15.30 UHR Kaffeepause

**16.00 UHR Abschlussdiskussion
PRAKTISCHE KONSEQUENZEN FÜR
DIE JUGENDBILDUNGSARBEIT**

17.00 UHR Ende der Veranstaltung